

VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **29.07.2019** gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der Einbeziehungssatzung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am **29.07.2019** ortsüblich bekannt gemacht.
2. Zu dem Entwurf der Einbeziehungssatzung in der Fassung vom **20.07.2020** wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **10.08.2020** bis **14.09.2020** (**verlängert für Gemeinde Langweid bis 23.09.2020**) beteiligt.
3. Der Entwurf der Einbeziehungssatzung in der Fassung vom **20.07.2020** wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **10.08.2020** bis **14.09.2020** öffentlich ausgelegt.
4. Zu dem Entwurf der Einbeziehungssatzung in der Fassung vom **12.10.2020** wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB in der Zeit vom **26.10.2020** bis **10.11.2020** beteiligt.
5. Die Gemeinde Petersdorf hat mit Beschluss des Gemeinderats vom **18.01.2021** die Einbeziehungssatzung in der Fassung vom **12.10.2020** als Satzung beschlossen.
6. Der Satzungsbeschluss zu der Einbeziehungssatzung wurde am **05.02.2021** gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Die Einbeziehungssatzung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Einbeziehungssatzung ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Gemeinde Petersdorf, den

05. Feb. 2021

Dietrich Binder, Erster Bürgermeister

